



Historisches zu REICHARDTBÄU

In Landshut gab es nach dem 2. Weltkrieg bis 1985 noch 3 Brauereien, eine davon war der Reichardtbräu. Der Reichardtbräu war sehr stark auf seine Kundschaften in der Gastronomie fixiert und verzichtete zu deren Schutz lange Zeit auf die Belieferung des Lebensmittelhandels und auf einen eigenen Heimdienst.

Erst 1975 wurde ein neues Geschäftskonzept erstellt und Reichardtbräu baute seine Verkaufsabteilung aus um neue Absatzkanäle zu erschließen.

Im Zuge dieses neuen Geschäftskonzepts wurde auch die Firmenfarbe von dunkelbraun umgestellt, da in der damaligen Zeit hellere Farben im Trend waren. Das Dunkelbraun symbolisierte übrigens das dunkle Bier und das Gelb der Reichardtbräu-Schrift das helle Bier.

Das plakative Logo mit dem Schwarzen Haus im roten Kreis war bereits Mitte der 60er Jahre entstanden, als die Etiketten für die neue 0,5l Euroflasche entworfen wurden. Bis zu deren Einführung wurde Reichardtbräu in 1 Liter-Bügelverschluss-Flaschen abgefüllt.

Wie kamen Getränke Fleischmann und Reichardtbräu zusammen?

Im Jahre 1980 verunglückt Robert Fleischmann Junior, Inhaber von Getränke Fleischmann, tödlich. In der Folge des tragischen Unglücks verkauft Fleischmann Senior die 4 bereits bestehenden Getränke Märkte an Reichardtbräu. Da man sich von dem Geschäftskonzept der Abholmärkte sehr viel versprach und man sich vollkommen darauf konzentrieren wollte, wird die Marke Reichardtbräu im Jahr 1984 an Paulaner München verkauft und mit dem sukzessiven Auf- und Ausbau der Getränke Fleischmann begonnen.

Warum das Comeback?

Seit mittlerweile 3 Jahren veranstaltet Getränke Fleischmann die Craft Beer Werkstatt. Gestartet als Craftbeer-Messe hat sich die Messe mittlerweile zu Niederbayerns größter Messe für regionale Bierspezialitäten entwickelt. Im kommenden Jahr wird auf der Bier- und Genuss-Messe außerdem das 40 jährige Jubiläum von Getränke Fleischmann gefeiert. Deshalb wurde die Idee entwickelt, ein hochwertiges Bier als Eigenmarke zu präsentieren. Was lag da näher, als den Namen der Brauerei, die vor fast vierzig Jahren kurzfristig Getränke Fleischmann übernahm, wieder aufleben zu lassen.